MEDIENMITTEILUNG

Baden, 21. Oktober 2025

Gestaltungsplan Schadenmühleplatz Ost: Vier Parteien fordern Einbezug des Parks in die Planung

Die vier Badener Lokalparteien EVP, Grüne, SP und team baden reichen eine gemeinsame Mitwirkung zur Gestaltungsplanung Schadenmühleplatz Ost ein. Sie unterstützen das Verdichtungsprojekt, fordern aber unter dem Motto "Verdichten Ja, aber mit Sorgfalt" deutliche Anpassungen.

Die Hauptforderung der Parteien ist die zwingende Erweiterung des Gestaltungsplanperimeters. Dieser muss auch den heutigen Parkplatz Schadenmühle (Areal West) beinhalten, auf dem künftig ein öffentlicher Park geplant ist. So kritisieren die Parteien, dass bei der Planung auf dem Areal Ost die nötigen Freiflächen für die Neubauten massiv unterschritten werden. Vermutlich wird damit gerechnet, dass der künftige Park diese Funktion übernehmen wird. Die Parteien stellen klar: "Es ist aber in keinem Fall das Interesse der Öffentlichkeit, Freiflächen für Private zu finanzieren". Nur ein Einbezug des Parks in den Perimeter vermag diese Situation sauber zu lösen.

Die vier Parteien bedauern zudem die zu hohe Anzahl an geplanten Parkplätzen. Von einem «autoreduzierten Wohnen», wie es an der Informationsveranstaltung geheissen hat, kann nicht mehr die Rede sein, kommt dazu, dass die Anordnung der unterirdischen Parkfelder unklar bleibt. Nimmt man den Stadtrat beim Wort, so sollten neben den privaten möglichst viele öffentliche Parkfelder auf dem Areal Ost erstellt werden, um eine Unterbauung des Parks möglichst zu vermeiden. Dies müsste jetzt in den Grundlagen festgehalten werden. Auch hier bestehen wichtige Synergien zwischen den beiden Arealteilen.

Unzufrieden sind die Parteien zudem mit den aufgezeigten Erschliessungsvarianten für den Autoverkehr und fordern die Prüfung weiterer Varianten. Die Erschliessung via Burghaldenstrasse gefährdet die Verkehrssicherheit auf einem wichtigen Schulweg, diejenigen über den Schadenmühleplatz beeinträchtigt die öffentliche Parknutzung massiv.

Weiter wird das Fehlen eines umfassenden Schattendiagramms bemängelt, obwohl dies bei solch grossen Gebäuden zwingend erforderlich wäre.

Die vier Parteien hoffen, dass sie mit ihren Hinweisen zu einer Verbesserung des Projekts beitragen können. Die Entwicklung auf dem Schadenmühleplatz ist für die Stadt ein zentrales Schlüsselprojekt mit einem grossen öffentlichen Interesse. Für eine gemeinschaftliche Lösung ist es unabdingbar, dass die privaten Investoren und die öffentliche Hand partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Detaillierte Informationen und Argumente können der eingereichten Mitwirkung entnommen werden (Link zur Mitwirkungseingabe). Die Auflageakten der Stadt Baden zur Mitwirkung finden sie hier (und auf der Homepage der Stadt Baden).

Kontakt:
Corinne Schmidlin, Grüne Baden (Tel: 079 659 31 71)
Till Schmid, team baden (Tel: 079 813 01 76)
Selena Rhinisperger, SP (Tel: 076 506 92 34)
Doris von Siebenthal, EVP (Tel: 079 510 25 81)
Fritz Bosshardt, team baden (Tel: 079 336 34 27)